

Kinder ernähren sich falsch, Klöckner sieht deshalb "Nachholbedarf" bei Lehrern und Pädagogen

Beitrag von „CDL“ vom 7. Juli 2019 14:55

Intuitive Ernährung bedeutet eben eher darauf zu hören, was der Körper tatsächlich benötigt, nicht "Seelenfressen" um Probleme, die nicht lösbar scheinen mithilfe von Essen zu deckeln oder einseitigen Angewohnheiten quasi-fanatisch zu frönen. Am Ende ist es nicht das eine Weißmehlweckle mit Nutella, das einem Kind schadet. Ich finde es insofern schon wichtig zu lernen auf den eigenen Körper zu hören, Körpersignale hören, verstehen bzw, richtig interpretieren zu lernen und dann entsprechend darauf reagieren zu können und das nicht nur, wenn es um Ernährung geht.

Um aber die Signale des eigenen Körpers überhaupt interpretieren zu lernen braucht es eben bestimmte Grundlagen zur Ernährungslehre, die Erfahrung, wie lecker Gemüse schmecken kann, die positive Erfahrung gemeinsamen Kochens und gemeinsamer Mahlzeiten, damit nicht nur der nächste Döner erstrebenswert erscheint. Wie bei so vielen anderen Themen auch gilt da halt, dass Kita/Kindergarten/Grundschule/weiterführende Schulen die notwendige Ergänzung und das Korrektiv zum Elternwillen sind.

Wer ernsthaft etwas an einseitigen Ernährungsgewohnheiten von Kindern ändern möchte in Deutschland sollte vielleicht aber zuallererst einmal bei den ALG II-Sätzen ansetzen und der Unsäglichkeit, dass das Kindergeld auf diese angerechnet und nicht etwa ergänzend bezahlt wird. Wer in Deutschland in relativer Armut lebt mit Kindern hat eben ungeachtet der vergleichsweise günstigen Lebensmittelpreise hierzulande oftmals Probleme z.B. nicht nur den billigsten Weißmehltoast mit dem zucker- und fetthaltigsten Belag zu kaufen. Ausgewogene Ernährung kostet auch bei den Discountern erheblich mehr als einseitige Zucker- und Fettkost. Mit ALG II kann es da finanziell sehr schnell sehr eng werden. Sich mit Kinderarmut in all ihren Formen auseinanderzusetzen und tatsächlich etwas dagegen zu machen ist aber komplex, dauert und kostet mehr, als eine kalte Dusche aus Worten für eine Berufsgruppe.